

LSL- Lenkungsämpfer-Anbauanleitung  
 Yamaha FZS 1000 Fazer '01-, Titan

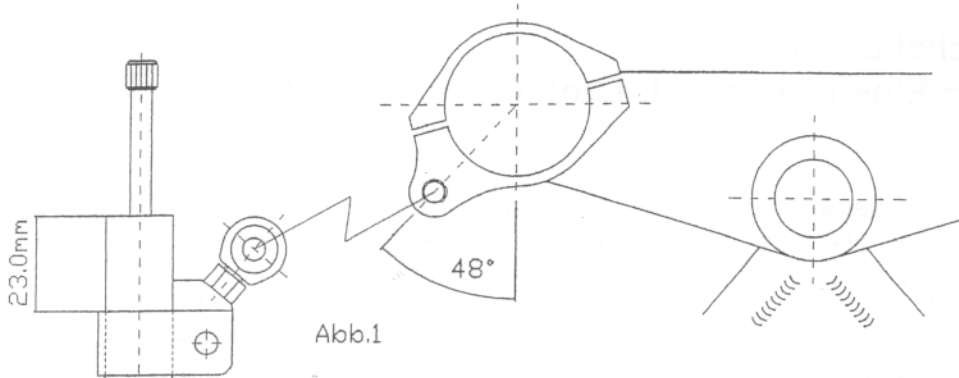


Abb.1

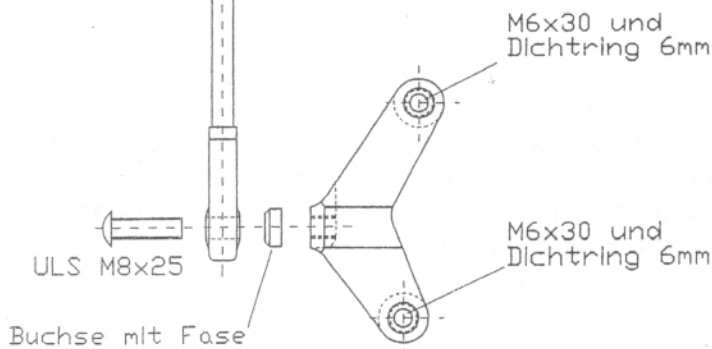


Abb.2

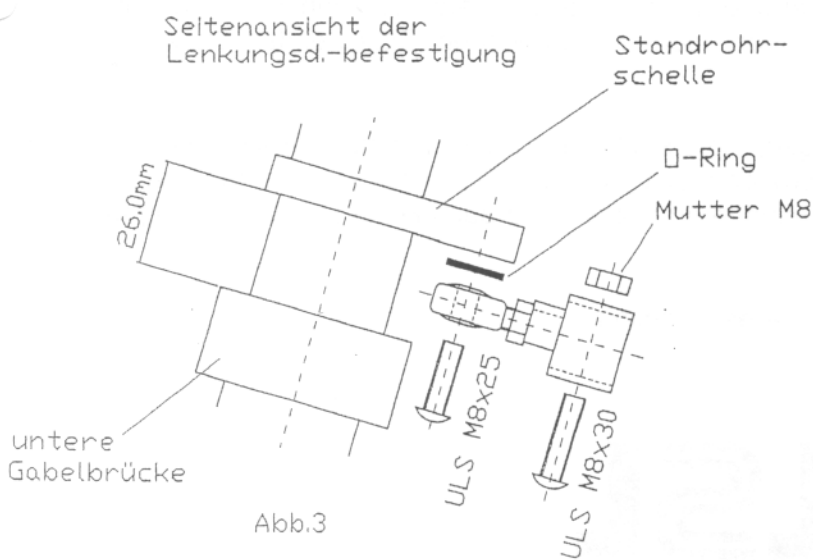


Abb.3

Der Lenkungsämpfer wird in Fahrrichtung auf der linken Fahrzeugseite montiert. Der Verdrehknopf zur Dämpfereinstellung zeigt nach vorne.

**Wichtig: Den Lenkansschlag mit den beiden Plättchen begrenzen.**

Die Standrohrschelle am linken Standrohr nach Skizze montieren (Abb.1+2).

Die Schelle des Lenkungsämpfergehäuses nach dem in der Zeichnung angegebenen Maß ausrichten. Das Uniballgelenk, wie gezeigt, mit dem Adapterklotz verschraubt (Abb. 1+3).

**Wichtig: Das Uniballgelenk ganz einschrauben!**

Den motorseitigen Halter anstelle der beiden äußeren Ventildeckelschrauben montieren. Das Gewinde M8 zeigt nach unten. Verwenden Sie dazu Schrauben M6x30 und die Dichtringe 6mm (Abb.2). Nun den Lenkungsämpfer montieren. Dazu das Kugelgelenk der Dämpferstange mit der Schraube ULS M8x25 und der Buchse mit Fase als Zwischenlage am motorseitigen Halter anschrauben (Abb.2).

Das Kugelgelenk des Dämpfergehäuses mit der Schraube ULS M8x25 und dem O-Ring als Zwischenlage von unten an der Standrohrschelle anschrauben (Abb.3).

Nach der Endmontage die Schraubenverbindungen und die Freigängigkeit des Lenkungsämpfers noch einmal kontrollieren.

Bitte beachten Sie unbedingt die umseitig aufgeführten grundsätzlichen Hinweise zu Anbau und Einstellung des LSL-Lenkungsämpfers.

Lenkungsämpfer: 120mm Hub  
 Standrohrschelle: Ø 43mm

## Grundsätzliche Hinweise zu Anbau und Einsatz des LSL-Lenkungsämpfers

- 1.) Beachten Sie genau die zu Ihrem Motorradtyp gehörende Anbauanleitung. Besonders wichtig ist, daß alle unter Punkt 5. des TÜV-Gutachtens - „Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen“ - genannten Kriterien erfüllt sind.
- 2.) Darüber hinaus ist es unbedingt erforderlich, daß der Bewegungsbereich der Lenkung nicht durch den Anbau des Lenkungsämpfers auf Grund dessen konstruktiv vorgegebenen begrenzten Hubweges beschränkt wird.  
Der Lenkbereich darf nur durch den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Lenkanschlag begrenzt werden, nicht aber durch das Erreichen des Lenkungsämpferendes. Das würde auf Dauer zur Beschädigung des Lenkungsämpfers und somit zur Beeinträchtigung der Lenkung führen.  
Außerdem muß darauf geachtet werden, daß der Bewegungsraum der Dämpferstange auf gar keinen Fall eingeschränkt wird.
- 3.) Die Auslegung der Dämpferrate sowie der Befestigungselemente der LSL-Lenkungsämpferkits sind so ausgewählt, daß das Fahrzeug bei jeder Einstellung beherrschbar bleibt. Beachten Sie jedoch, daß die Dämpferwirkung mit wachsendem Abstand der Befestigung von der Lenkachse stark ansteigt. Das kann bei nicht fachgerechter Montage bzw. bei Abweichung von der vorgesehenen Anbaulage je nach Fahrzeugtyp dazu führen, daß das Fahrzeug bei stärkster Dämpfereinstellung und langsamer Fahrt nicht mehr beherrschbar ist, da die Lenkkräfte zu groß werden.  
Beginnen Sie also die erste Probefahrt nach der Montage immer mit der leichtesten Einstellung und steigern Sie dann die Dämpferstärke je nach Bedarf !
- 4.) Bitte denken Sie an die Eintragung in den Fahrzeugpapieren.
- 5.) Die LSL-Lenkungsämpfer sind für Fahrzeuge im Originalzustand konzipiert. Falls Ihr Fahrzeug nicht mit originaler Gabel oder Rahmen ausgerüstet ist, kann keine Garantie für einwandfreie Paßform und Funktion übernommen werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller.
- 6.) Die Anbringung des LSL-Lenkungsämpfers ist nur mit den original LSL-Haltekits geprüft. Bei Verwendung von Halterungen aus fremden Produktionen übernehmen wir keine Gewährleistung für den einwandfreien Betrieb und auch keine Produkthaftung für das Dämpferelement selbst.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt und sicheres Handling.



Heinrich-Malina-Str.107 - 47809 Krefeld  
Tel. 02151-555915 - Fax 02151-548416

e-mail : [info@lsl-motorradtechnik.de](mailto:info@lsl-motorradtechnik.de)